



Abbildung 8

## Problemsituation:

### **Anheben und Transport von Platten ohne entsprechende Hilfsmittel**

Das Tragen von Platten ohne entsprechende Hilfsmittel führt zu körperlichen Zwangshaltungen und somit zu starken Belastungen der Wirbelsäule.

### **Informationssammlung:**

- ▶ Wie oft kommt es zu dieser Situation?  
(z. B. sehr oft - oft - mittel - selten - kaum)
- ▶ Wie lange oder wie weit werden durchschnittlich die Platten getragen?
- ▶ Wie viele ArbeitnehmerInnen sind im Betrieb mit diesem Problem konfrontiert?
- ▶ Bemerken Sie an sich selbst und/oder an den Kollegen/innen gesundheitliche Auswirkungen aufgrund von Hebe- und Tragearbeiten unter Zwangshaltung?
- ▶ Gibt es Krankmeldungen, die die MitarbeiterInnen selbst auf Heben, Tragen und andere rückenbelastende Arbeitsschritte zurückführen?
- ▶ Wird im Betrieb über dieses Problem gesprochen?

.....

.....

.....

☐ JA ☐ NEIN

☐ JA ☐ NEIN

☐ JA ☐ NEIN



- Wurden im Rahmen der letzten Evaluierung Maßnahmen vorgeschlagen? ☐ JA ☐ NEIN

## Problemlösung:

- Kam es in der Vergangenheit zu weiteren/anderen Lösungsversuchen? ☐ JA ☐ NEIN

- Wenn JA, zu welchen?

## Maßnahme 1\*:

Ankauf von entsprechenden Plattenhebemittel (Fabrikat – siehe Anhang)



Abbildung 9



Abbildung 10

## Umsetzung:

- In welchen Bereichen des Betriebes könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?

.....

- Abbau von Umsetzungshürden:

Sind Ihnen Firmen bekannt, die solche Hebemittel vertreiben?

.....



Sind Ihnen oder jemand anderem im Betrieb die Preise von solchen Hebemitteln bekannt?

.....

Wie hoch ist der Preis eines entsprechenden Plattenhebemittels (pro Paar)?

.....

Wie viele Hebemittel müssten im Betrieb angeschafft werden um eine ausreichende Entlastung der betroffenen MitarbeiterInnen herbeizuführen?

.....

Wer ist für den Ankauf dieser Arbeitsmittel zuständig?

.....

Können Sie den Ankauf einer bestimmten Anzahl von Hebemittel veranlassen? Probebetrieb!

☐

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Glauben Sie, dass auch der Betrieb Nutzen aus der Umsetzung dieses Vorschlages ziehen könnte?

Welche?:

## Umsetzungsschritte:

► Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef!

☐

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der Arbeitsmediziner/in oder der Sicherheitsfachkraft!

☐

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Arbeitsschutzausschuss!

☐




- ▶ Wer entscheidet ?

.....

- ▶ Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

- ▶ Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

.....

## Maßnahme 2\*:

Anschaffung von Plattenrollern und Plattentransportwagen zur Erleichterung des Transports



Abbildung 11



Abbildung 12

## Umsetzung:

- ▶ In welchen Bereichen des Betriebes könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?

.....



## ► Abbau von Umsetzungshürden:

Sind Ihnen Firmen bekannt, die solche Transportwagen vertreiben?

Haben Sie oder jemand anderer im Betrieb bereits die Preise für solche Transportmittel eruiert?

Wie hoch ist der Preis eines entsprechenden Plattenrollers oder eines Plattentransportwagens?

Wie viele dieser Transportgeräte müssten im Betrieb angeschafft werden um eine ausreichende Entlastung der betroffenen MitarbeiterInnen herbeizuführen?

Wer ist für den Ankauf solcher Arbeitsmittel zuständig?

Können Sie den Ankauf eines entsprechenden Plattentransportwagens veranlassen? Probetrieb!

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

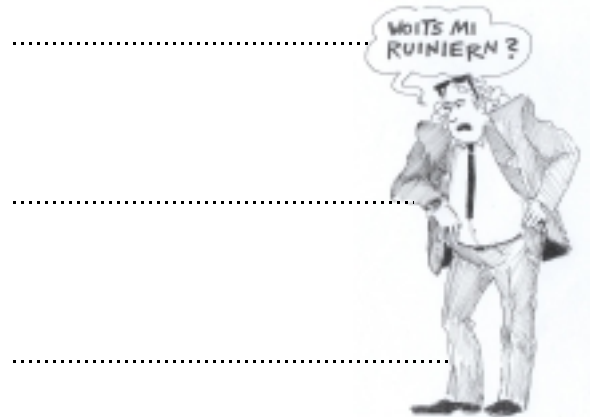
Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

Glauben Sie, dass auch der Betrieb Nutzen aus der Umsetzung dieses Vorschlages ziehen könnte?

## Umsetzungsschritte:

### ► Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef!


☐
☐
☐

Welche?:


☐



Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/  
der Arbeitsmediziner/in oder der Sicher-  
heitsfachkraft!

☐

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Ar-  
beitsschutzausschuss!

☐

▶ Wer entscheidet ?

▶ Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

▶ Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt  
werden?

.....

.....

.....